



Der Vorstand (von links): Vizepräsident Felix Zäch, Kassier Genard Buschor, Aktuar Bernhard Schneider und Präsident Walter Freund.

zung Erwerbsunfähigkeit und Neuausschluss bei Agrisano eine jährliche Einsparung von rund 4000 Franken. Ein Jungbauer, Hofübernahme von den Eltern per 1. Januar 2019, erzielte nach der Beratung durch den Wechsel zu Agrisano eine jährliche Einsparung von 1800 Franken. Die Beratung durch Fachkräfte des Bauernverbandes auf dem eigenen

Hof oder in den SGBV-Büros in Flawil oder Sargans zeigt durch Steueroptimierung und Verminderung von Überversicherung sowie günstigeren Versicherungsprämien vielfältige Einsparmöglichkeiten auf, welche Mittel für das gezielte Alterssparen, für Einkommensverbesserungen sowie Investitionen freisetzen.



Bild: Guido Zeller

## Fondueplausch und Schlittenfahrt

Die Wettervorhersage war nicht vielversprechend, als sich der VESTG Anfang Februar zum Fondueplausch im Gasthaus Ruhesitz traf. Föhn und sogar Regen wurden vorhergesagt. Trotzdem wurde es ein angenehmer Spaziergang bei schönem Wetter, als eine kleine Gruppe zur «Risi» aufbrach. Dort durften alle ein feines Fondue bei bester Gastfreundschaft und musikalischer Unterhaltung geniessen. Nach geselligen Stunden im Bergrestaurant ging es zu späterer Stunde auf eine rasanten Schlittenfahrt ins Tal.

Guido Zeller

## TELEX

**Anti-Pestizid-Initiative lanciert Kampagne.** Das Initiativ-Komitee «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» hat unter dem Motto «Leben statt Gift» die erste Kampagne lanciert. Die Initiative bietet eine globale, einfache und faire Antwort für alle. Das Problem der Pestizide ist nicht nur ein landwirtschaftliches Problem, sondern betrifft alle. Die Förderung einer Landwirtschaft, die synthetische Pestizide einsetzt, stellt ein Gesundheitsrisiko für die gesamte Bevölkerung dar und gefährdet die biologische Vielfalt. Die Initiative will nicht nur synthetische Pestizide in der Schweiz verbieten, sondern auch den Import von Produkten, für deren Produktion auf solche Mittel zurückgegriffen wird. *lid.*

**Österreichische Bauern verdienen weniger.** Das Agrareinkommen je Arbeitskraft in Österreich ist 2018 einer Schätzung zufolge um 4,1 Prozent gesunken. Der Einkommensrückgang ist durch die hitze- und trockenheitsbedingten Mindererträge im Acker- und Futterbau sowie durch tiefere Preise im Schweinemarkt bedingt. Hinzu kommen gestiegene Produktionskosten. Dies konnte von guten Ernten im Obst- und Weinbau nicht aufgefangen werden. *lid.*

**Reingewinn von Coop 2018 gesunken.** Der Reingewinn der Coop-Gruppe hat von 485 Millionen Schweizer Franken im Jahr 2017 auf 473 Millionen Franken abgenommen. Die Steigerung der Kundenfrequenz war nicht ganz so hoch wie im Vorjahr, nahm aber um 3,1 Prozent zu. *lid.*